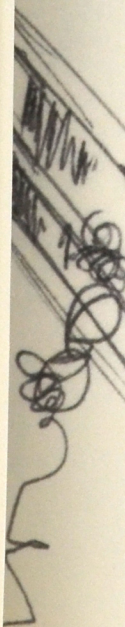


WOLF
HAMM
Zeitzeichen



Jean Paul Sartre schreibt
als junger Soldat im Elsass
in seiner entscheidenden
Lebensphase, als er zu
philosophieren beginnt:

„Noch nie habe ich so deutlich
gespürt, dass ich mit den
Augen denke.“



Berlin, den 13.10.2013

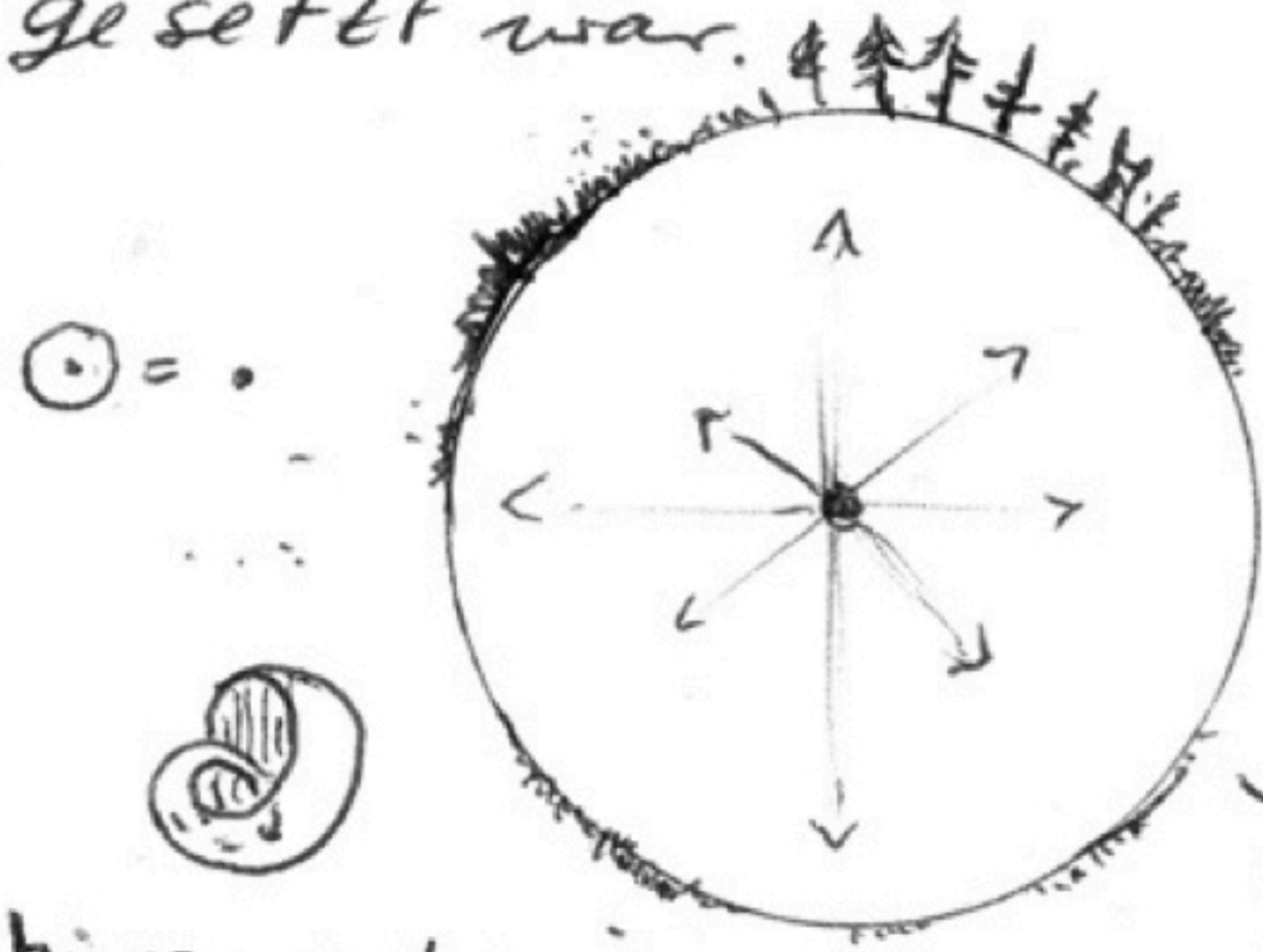
Traum

In dieser Nacht hatte ich einen bemerkenswerten Traum.

„Umkehr nach innen!“ war der Aufruf, um die Wahrnehmung zu verändern. Wir schauen in die Ferne, nehmen alles, was kommt, von außen wahr. Doch in diesem Traum wurde mir versucht zu erklären, dass alles, was außen ist auch von innen kommt. Der Traum handelte im Grunde von der Betrachtung der Erde. Das Größte & das Kleinste waren wieder dasselbe. Und so tropft auch irgendwann das Außen nach innen. Oder eben umgekehrt. Im Traum entstand ein Gefühl des Ursprungs allen Lebens - Entsprungen aus dem Mittelpunkt der Erde,



von dem alles ausging, und
 so etwas war wie das große
 Ganze. Der Aufruf:
 „Umkehr nach innen!“, stellte
 die Verbindung aller lebenden
 Ketten zum Ursprung dar.
 ... und doch scheint es mir
 unmöglich, den vollständigen
 Sinn des Traumes in eine über-
 setzbare Form zu bringen.
 übrig blieben die Scherben, aus
 denen der Traum einst zusammen-
 gesetzt war.



Die Bäume
 stehen wie
 Haare vom
 Kopf der
 Erde.
 Alles wächst
 von innen
 nach
 außen.

hierzu auch:
www.youtube.com/watch?v=RKmaGxCTIBE

Thermodynamische - Ordnung
 Bäume werden nicht größer als
 130 Meter.

